

INTERPELLATION

Urheber Patricia Constantin, AdG/LA, Myriam Roudit, PDCC, Philomène Zufferey (Suppl.), PDCC, und Géraldine Arlettaz-Monnet, PLR
Gegenstand «Ecole de l'égalité»
Datum 12.06.2019
Nummer 3.0478

Zum Zeitpunkt der Berufswahl oder bereits während der gesamten obligatorischen Schulzeit begegnen Mädchen und Jungen zahlreichen Klischees hinsichtlich Frauen- und Männerberufen.

Zu Beginn dieses Jahres wurde bekannt, dass die Westschweizer Gleichstellungsbüros ein neues Lehrmittel mit dem Titel «Ecole de l'égalité» für die Klassen 1H bis 4H herausgegeben haben.

Jede Walliser Schule hat drei Exemplare dieses Dokuments erhalten. Anhand von praktischen Übungen animiert es die Schülerinnen und Schüler dazu, über diese Klischees nachzudenken mit dem Ziel, den Kindern unabhängig von ihrem Geschlecht neue Perspektiven zu eröffnen.

Im Verlaufe dieses Jahres sollen in den Schulzentren drei weitere Broschüren für die Schülerinnen und Schüler von der 5H bis zur 11H verteilt werden.

Diese Unterlagen sollen dazu beitragen, einen Mentalitätswandel herbeizuführen und die Klischees abzubauen, insbesondere im Zusammenhang mit der beruflichen Orientierung, die im Wesentlichen zwischen der 9H und der 11H erfolgt, und in deren Rahmen Mädchen zu oft an typische «Frauenberufe» herangeführt werden.

Schlussfolgerung

Mit dieser Interpellation möchten wir Folgendes wissen:

- Wurde dieses Dokument von der Dienststelle für Unterrichtswesen an die betroffenen Schulen weitergeleitet?
- Falls ja, wollen wir darauf hinweisen, dass in der französischen Version der diesbezüglichen Medienmitteilung des Kantons Wallis vom 19. Februar 2019 erwähnt wird, dass die Dienststelle für Unterrichtswesen die Lehrpersonen dazu auffordert, dieses Lehrmaterial zu verwenden. Welche Anweisungen wurden hinsichtlich der praktischen Anwendung des Materials gegeben und wie genau soll diese erfolgen?
- Besteht die Absicht, das Lehrmaterial demnächst in den Klassen 5H bis 11H zu verteilen?